

Seventies forever

16.09.2008, 11:15 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *sleeping-beauties.de*

Presseagentur: *agentur planquadrat*



Foto: Oliver Hain - Lancia Gamma, Vorläufer heutiger Sport-Limousinen

Ein armseliger Fiat 128 SP, ein selten gewordenes und völlig durchgerostetes Opel Rekord D Coupe, Lancia Gamma, Alfa Romeo Bertone und Jaguar XJ: So heißen die ersten Kandidaten der neuen *sleeping-beauties.de*-Ausschreibung unter dem Motto "Seventies forever".

Ob verstaubter Scheunenfund oder vergammelter Wildfang, ob T2 Hippie-Bus oder Eurospider und Citroen DS, alle eingesendeten Motive sind willkommen. Das beste Foto prämiert Chefredakteur Frank R. Schulz mit dem hochwertigen Bildband "Alle Autos der 70er Jahre".

Mit www.sleeping-beauties.de und dem Claimer "Rost in seiner schönsten Form!" widmet Schulz der Kunstform "Schrott" einen eigenen Raum im Internet. „Die Ästhetik längst vergessener und verwitterter Karossen fasziniert die Menschen seit jeher. Das zeigt unter anderem der nicht abreißende Erfolg von Retro-Design im Automobilbau,“ erläutert der Branchenkenner mit dem Faible für Rost.

„Wir wollen Sammler, Kunst- und Kulturinteressierte, Autobauer und Gestalter gleichermaßen inspirieren und zum Mitmachen bewegen“, sagt der 40-jährige Autor, der das Portal mit Unterstützung der User ausbauen und um die Rubrik Industrie-Kultur erweitern möchte. Zum www.sleeping-beauties.de-Team gehören neben Frank R. Schulz auch der Kunsthistoriker und Journalist Rainer Bleicher sowie der Classic Car Experte und Maschinenbau-Ingenieur John Daute.

Portrait

Den Auslöser für das Web-Projekt www.sleeping-beauties.de gab eine ungewöhnliche Schrottplatz-Reise durch die Südstaaten Amerikas. Mit dem Launch von www.sleeping-beauties.de erschließt sich die Ästhetik klassischer, unrestaurierter Karossen jetzt auch einer breiteren Öffentlichkeit. „Wenn wir es schaffen mehr Menschen für das Thema Automobil-Kultur zu begeistern, können wir zum Erhalt des ehrwürdigen Autofriedhofs in Kaufdorf südlich von Bern beitragen,“ hofft Schulz.

DER SPIEGEL, ARD, tagesschau.de hatten das Thema Schrottautos im Frühjahr 2008 aufgegriffen, weil der über Generationen gewachsene Autofriedhof der Familie Messerli bei Bern, trotz seiner europaweiten Einzigartigkeit, bis Ende März 2009 geräumt werden soll.

News-ID: 242619 • Views: 1563 (Stand: 16.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/242619/Seventies-forever.html>